Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 25. 6. 1897

Ischl 25/VI 97

Rad Ischi

Lieber Arthur ich habe kein Zimmer für Sie gewählt weil Herr Petter mir sagt er hätte 30 zu Ihrer Verfügung. Ich selbst mache morgen – Samstag – mit Papa, Onkel, Tante einen Ausflug nach Gmunden und bin um 6 oder 8 Abends wieder in Ischl.

 $\begin{array}{c} \text{Leopold Petter} \\ \rightarrow \text{Hermann Beer,} \\ \rightarrow \text{Agnes Beer, Gmunden, Bad} \\ \end{array}$

Um 8 nachtmalen wir und um ½ 9 gehe ich weg – Wollen Sie mich also noch Samstag sehn, dann sind Sie zwischen 8 u ½ 9 bei mir. Von Herzen Ihr

R

O CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »101«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 111.